



PROGRAMM SOMMERAKADEMIE 17.-18. Juli 2020

Donnerstag 16. Juli 2020

Nachmittags Anreise im Hotel [Drei Hasen](#) in Mariazell

16:30 Uhr Mariazeller Kräuterwanderung mit [Frau Mag. Pharm. Dr. Angelika Riffel](#) und Besichtigung der [Apotheke „Zur Gnadenmutter“](#)

*Gesund werden, Gesund bleiben, Gesundheit neu erleben
Die Apotheke und Drogerie „Zur Gnadenmutter“ wurde 1718 gegründet und kann auf eine jahrhunderte alte Tradition in der Herstellung von Eigenprodukten auf Basis von europäischen Heilpflanzen verweisen. Ihr ältestes Produkt, die Mariazeller Magentropfen, werden seit 1780 im hauseigenen Labor noch heute nach Originalvorschrift hergestellt.
Heute verfügt das Unternehmen über mehr als 100 einzigartige Gesundheitsprodukte für Körper, Geist und Seele, die mittlerweile weit über die Grenzen hinaus beliebt sind. Inhaberin, Mag. pharm. Dr. Angelika Riffel, ergänzt die Moderne Medizin um Schätze aus über 300 Jahre Erfahrung der Apotheke und jahrtausendealtem Wissen der Traditionellen Europäischen Medizin.*

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel

Gemütliches Beisammensein, Kennenlernen und Erfahrungsaustausch

Freitag 17. Juli 2020

07:30 Uhr Frühstück

08:30 Uhr Abfahrt mit dem Bus ins [Geodorf Gams](#)

Gams liegt im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten zwischen den Ausläufern des Hochschwabs und dem Nationalpark Gesäuse idyllisch in einem walddreichen Talkessel. Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten ist Mitglied im Netzwerk der Europäischen Geoparks. 2015 erfolgte die Anerkennung zum „UNESCO Global Geopark“, als Teil des UNESCO Welterbes.

Reisen wir durch 250 Millionen Jahre Erdgeschichte und erforschen längst vergangene Meere, die Entstehung der Alpen, die Eiszeit und vieles mehr...

Wir durchwandern die Nothklamm und steigen in die Kraushöhle hinab. Danach gibt es die Möglichkeit entweder die GEOWerkstatt oder das Museum GeoRama zu besuchen.

Mittagessen im Parkbad

15:45 Uhr Abfahrt in Richtung Mariazell

16:30 Uhr Besuch des [Museums HochQuellenWasser](#)

Wo kommt das Wiener Wasser her?

Vierzehn Kilometer von Wildalpen entfernt verbirgt sich tief unter den Felsen im Karst ein wertvoller Schatz - reines, klares Trinkwasser.

Kann man sich vorstellen, dass täglich bis zu 217 Millionen Liter steirisches Wasser nach Wien befördert werden? Nein, aber man kann wissen, dass eine der größten Trinkwasserquellen Europas zwischen Mariazell und Wildalpen sprudelt.

DAS MUSEUM.: Seit 1910 fließen täglich ca. 217.000 m³ Trinkwasser aus dem Hochschwab in die Bundeshauptstadt Wien.

Anhand von Originaldokumenten wird die historische Entwicklung der Wiener Wasserwerke nachvollzogen. Großformatige Fotos dokumentieren Arbeitsleistung im Quellengebiet der II. Wiener Hochquellenleitung. Wissenswertes über Geologie, Hydrologie sowie über Hygiene im Quellengebiet und den erforderlichen Wasserschutz wird dargestellt.

18:00 Uhr Rückfahrt ins Hotel

18:40 Uhr Ankunft im Hotel

19:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel.

Samstag 18. Juli 2020

08:00 Uhr Frühstück

10:00 Uhr Führung beim Pirker am Hauptplatz durch die Handwerksbereiche Schaubackstube – Lebkuchenausstellung mit kleiner Schaubrennerei und der Wachszieherei abwechselnd in Gruppen. Zeit sich in Mariazell ein wenig umzuschauen.

Bei "Pirker am Hauptplatz" in Mariazell kommen Feinschmeckerinnen und Feinschmecker voll auf ihre Kosten - und zum Kosten: Hier genießen Sie nicht nur eine herrliche Aussicht auf den berühmten Wallfahrtsort, sondern auch Klassiker der österreichischen Küche und hausgemachte Mehlspeisen. In unserem Shop offerieren wir Ihnen neben unseren berühmten Lebkuchen auch Met, Kräuterbitter, Liköre und Destillate sowie Honig, Essig und Bienenwachskerzen. Bei einer persönlichen Führung durch die kleine Schaubackstube, Lebkuchenausstellung und Wachszieherei lernen Sie alles über die Geschichte unseres Unternehmens und probieren frische, handgefertigte Köstlichkeiten aus unserem Sortiment. In der nur 50 Meter entfernten "erLebzelterei" haben Sie außerdem die Möglichkeit, die Herstellung unserer Spezialitäten hautnah - live - mitzuerleben.

12:00 Uhr Mittagessen beim Pirker

13:45 Uhr Abfahrt mit den eigenen Autos nach Lunz

14:20 Uhr Planktonforschung mit Heinz Jaksch und Wolfgang Wesner.

Wir machen eine Bootsfahrt auf dem See, werden mikroskopieren und schauen uns an wieviel Plankton gibt's im Freiwasser und wieviel im krautigen Wasser und wer will kann natürlich baden.

Danach Ende der Sommerakademie und Heimfahrt oder wer noch bis Sonntag bleibt wir durchwandern gemeinsam die [Wasserlochklamm](#)

Inmitten einer steilen und schwer zugänglichen Felswand am Südhang des Hochkars befindet sich die Riesenkarstquelle des Palfauer Wasserlochs.

Die mächtige Quellschneise, ist die größte wasserführende Höhle der Steiermark und gehört zu den großartigsten Karstphänomenen Österreichs.

Von der Quelle weg bis zur Mündung in die Salza überwindet das Wasser eine Höhe von 300 Metern. Eine der Natur angepasste und leicht begehbare Steiganlage mit Holztreppe und -brücke führt durch die 900 m lange Klamm. Hier lässt sich das Wasser „bei der Arbeit“ erleben.

Mit ihren engen Schluchten, den aus dem harten Felsen geschliffenen Hohlbecken (Kolken) und fünf prächtigen Wasserfällen, die gemeinsam 152 Meter hoch sind, zählt die Wasserlochklamm zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen Österreichs.

Kosten:

VÖSN Mitglieder: **140,- €**/Person exkl. 20% USt,

Kinder: **40,-€** exkl. 20% USt.

Nichtmitglieder: **196,- €**/Person exkl. 20 % USt

Im Preis enthalten:

Eintritts- & Führungspreise Geodorf Gams, Bus, Museum HochQuellenWasser, Kräuterwanderung mit Apothekenführung, Führung Lebzelterei und Kräuterlikör und Wachszieherei, Bootsfahrt.

Nicht enthalten:

Essen und Getränke. Die Übernachtung. Zusatztag Sonntag.

Hotel:

DZ mit Frühstück pro Nacht € 66.- + 1,50 Ortstaxe

EZ mit Frühstück pro Nacht € 81.- + 1,50 Ortstaxe

Kinder: € 42.- mit Frühstück pro Nacht

Hunde € 7.- einmalig